

...

# Dieses Projekt benötigt eine richtig große Kirche

Chöre von Paul-Leo Leenen treten in Westenholz auf



Rietberg/Delbrück (pkb). Dafür ist sogar die altehrwürdige Pfarrkirche St. Jakobus zu klein. Das neueste, ehrgeizige Projekt von Paul Leo Leenen, Organist, Komponist, Chorleiter und Chef der Jugend-Musical-Bühne, ein Konzert mit der Interpretation zweier außergewöhnlicher Werke, geht an diesem Sonntag, 22. April, in Westenholz über die Bühne. Denn: Das dortige St.-Joseph-Gotteshaus hat einen weitläufigen Chorraum. Und der ist nötig bei einer Zahl von über 110 Mitwirkenden. Leenen hat in monatelangen, intensiven Proben die gemischten Chöre aus Westenholz und Mastholte, Aktive des Jugendchores Mastholte, der JMB und die Instrumentalisten des Orchesters »Opus 7« zu einem gewaltigen Klangkörper vereint, der die Stücke »Die Schwabenkindermesse« von Enjott Schneider und »Requiem for the Living« von Dan Forrest interpretieren wird.

Eingebunden in die Aufführung, die um 18 Uhr beginnt, sind mehrere Solisten. Zu ihnen zählt Lennart Hoyer, Tenor an der Musikhochschule Detmold. Als Sopranistinnen wirken Sarah Brandtönies und Louisa Veltin mit, beide bestens bekannt als Hauptdarstellerinnen aus früheren Inszenierungen der Jugend-Musical-Bühne. Beide Werke sind neuzeitlich und stammen aus den vergangenen zehn Jahren. »Die Schwabenkinder« zum Beispiel ist dem legendären französischen Komponisten Charles Gounod gewidmet.

Schirmherr des außergewöhnlichen musikalischen Projektes ist NRW-Landtagspräsident André Kuper. Die gemeinde- und kreisübergreifende Kooperation der Ausführenden erwuchs aus dem Umstand, dass Leenen die Chöre sowohl in Mastholte als auch in Westenholz generell betreut.

---